
Name der/des Erziehungsberechtigten

Datum

Straße, Haus Nr.

PLZ, Wohnort

An das
Schulamts für den Kreis Paderborn
Bahnhofstraße 25

33102 Paderborn

Schulische Förderung meines/unsere Kindes _____ **geb. am** _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

am _____ erfolgte ein ausführliches Beratungsgespräch mit den Gutachtern/innen

Frau/Herrn: _____

- Ich/Wir wurde/n über den **erhöhten, aber nicht sonderpädagogischen Förderbedarf** meines/unsere Kindes und damit über den Verbleib von _____ als Regelschüler informiert.
- Ich /Wir wurde/n über den sonderpädagogischen Förderbedarf meines/unsere Kindes im Förderschwerpunkt/in den Förderschwerpunkten _____ sowie über den Besuch der Förderschule und das Gemeinsame Lernen informiert.
- Die schulische Förderung soll zielgleich
 zieldifferent (Lernen Geistige Entwicklung)
erfolgen.
- Ich/Wir stimmen mit der dargestellten Auffassung der Gutachter/in/innen über den o. g. Förderbedarf überein!
 - Ich/Wir stimmen mit der dargestellten Auffassung der Gutachter/in/innen über den o. g. Förderbedarf **nicht überein!**

- Ich/Wir wünschen, dass mein/unsere Kind in einer Schule des **Gemeinsamen Lernens** unterrichtet wird und erbitten die _____ zum Förderort.
(Schule)

***Hinweis:** Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Schule; die Schule des Gemeinsamen Lernens wird von der Schulaufsicht vorgeschlagen, wobei der Elternwunsch aber zu berücksichtigen ist.*

- Ich/Wir wünschen, dass mein/unsere Kind eine **Förderschule und zwar die** _____ besuchen kann.
- Ich/wir verzichten auf das gem. § 13 (6) AO-SF vorgesehene persönliche Gespräch im Schulamt, da mit den Gutachtern/innen Einvernehmen erzielt wurde.
- Ich/Wir wünsche/n ein weiteres Gespräch im Schulamt für den Kreis Paderborn.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Eine Kopie dieses Antrags ist den Erziehungsberechtigten auszuhändigen!